



PATIENTENINFORMATION ZU SARTANEN

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Die verschiedenen Sartane (= AT1-Antagonisten wie Candesartan, Valsartan, Olmesartan, Telmisartan, Irbesartan, Losartan) werden bei erhöhtem Blutdruck oder einer Herzmuskelschwäche eingesetzt, meist wenn die Einnahme anderer Medikamente wegen Hustens nicht möglich ist.

Art der Einnahme

Die Wirkung von Valsartan hält über 12 Stunden, die der übrigen Medikamente etwa 24 Stunden an. Daher muss das Valsartan täglich zweimal, die übrigen Medikamente können einmal täglich eingenommen werden. Gelegentlich raten wir aus Gründen einer besseren Verträglichkeit dazu, die Einnahme auf zwei Tagesdosen zu verteilen. Um Ihrem Körper Zeit zur Gewöhnung an niedrigere Blutdruckwerte zu lassen, beginnt die Behandlung mit geringen Mengen, die meist alle 2 Wochen gesteigert werden. Nehmen Sie insbesondere in der Anfangsphase selbst dreimal täglich Blutdruckmessungen vor und notieren Sie die Messwerte. Eine gesteigerte Kochsalzaufnahme und Schmerzmittel wie Diclofenac schwächen die Wirkung der Sartane ab.

Typische Nebenwirkungen

Es gibt keine häufigen typischen Nebenwirkungen. Eine Nierenfunktionsstörung kann zunehmen, weshalb eine Blutuntersuchung nach 2 Wochen erfolgen sollte. Andere Beschwerden (allgemeine Schwäche, Schwindel, Schwingelosigkeit) sind weniger *Nebenwirkung* als Ausdruck der blutdrucksenkenden *Wirkung* des Medikaments. Ihr Körper wird sich nach einigen Tage bis Wochen an die niedrigeren Blutdruckwerte gewöhnen.